



Informatica®

Von PowerCenter in die Cloud: Best Practices für die Modernisierung des Datenmanagements

Where data
& AI come to **LIFE**

Inhalt

Vorwort: So können Sie dieses White Paper nutzen	3
Kapitel 1: Die Vorteile der Modernisierung von PowerCenter mit der Cloud	4
Kapitel 2: Best Practices für die Modernisierung in der Cloud	17
Kapitel 3: Mit Informatica zu einer erfolgreichen Nutzung der Cloud	26
Kapitel 4: Die nächsten Schritte für die Modernisierung von PowerCenter in der IDMC	27
Anhang A: Was Sie bei zentralisierten bzw. dezentralisierten Unternehmen berücksichtigen sollten	29
Anlage B: IDMC Produktschulungen	30

Vorwort: So können Sie dieses White Paper nutzen

Heutezutage **ist die Cloud Standard und der Wechsel zur Cloud ist für Unternehmen unerlässlich**, da 84 % der Datenexperten davon überzeugt sind, dass die Modernisierung von veralteten Systemen wichtig ist, um künstliche Intelligenz (KI) optimal nutzen zu können.¹ Dank der Cloud können Sie Innovation kontinuierlich vorantreiben, Abläufe optimieren, einen bislang unerreichten Grad an Skalierbarkeit und Elastizität erreichen, Kosteneffizienz realisieren und die Amortisierungszeit verkürzen.

Im Rahmen der allgemeinen Modernisierungsinitiativen erstellen Unternehmen ihre moderne Datenplattform in der Cloud und verschieben ihre Workloads von On-Premise Data Warehouses in Cloud Data Warehouses (CDW) wie Snowflake, Microsoft Azure Synapse Analytics, Amazon Redshift, Oracle ADB oder Google BigQuery. So werden Advanced Analytics mit cloudnativen Funktionen zur Datenverwaltung unterstützt, wie KI/ML, um Agilität und Geschwindigkeit zu erhöhen, Verwaltungs-, Betriebs- und Infrastrukturkosten zu senken und die Skalierbarkeit zu nutzen. Durch die Kombination dieser Funktionen können Sie schnell Business Value generieren, Innovation vorantreiben und sich gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Informatica PowerCenter ist bereits seit vielen Jahren eine führende und vertrauenswürdige Enterprise-Plattform für die **Datenintegration** globaler Unternehmen. Sie wird genutzt, um die geschäftskritischen Workloads unserer Kunden auszuführen, damit sie Daten anbinden, umwandeln und in On-Premise Data Warehouses wie Teradata, IBM Netezza oder Vertica laden zu können.

Dennoch, so beliebt PowerCenter auch ist, es ist keine für die Cloud optimierte Lösung. Gehen wir also einmal davon aus, dass Sie Ihr On-Premise Data Warehouse mit der Cloud modernisieren möchten. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, auch Ihre Workloads von PowerCenter in die cloudnative **Informatica Intelligent Data Management Cloud™ (IDMC)** zu migrieren, damit Sie Ihre Workloads nicht nur optimal in der Cloud ausführen können, sondern auch von Kosteneffizienz und einer kurzen Amortisierungszeit Ihrer Cloud-Investitionen profitieren.

Dieses White Paper richtet sich an Informatica PowerCenter-Kunden und Stakeholder, die die Modernisierung ihrer Daten- und Analytics-Umgebungen mit der Cloud bereits angestoßen haben bzw. diesen Schritt planen. Es soll Unternehmen dabei helfen, wichtige Aspekte zu verstehen, die berücksichtigt werden sollten. Zudem erfahren sie, wie sie bei der Migration von PowerCenter zu IDMC gängige Probleme vermeiden können, indem sie Best Practices und unsere Checkliste für die erfolgreiche Migration nutzen.

¹ Energize Marketing, The State of Cloud Modernization: Top Insights You Need to Know, Dez. 2023.

Kapitel 1: Die Vorteile der Modernisierung von PowerCenter mit der Cloud

PowerCenter bietet bereits seit vielen Jahren eine zuverlässige Grundlage für Initiativen zur On-Premise Datenintegration und zum Datenmanagement, wie Data Warehousing und Analytics. Daher haben Sie Tausende bzw. Zehntausende von Mappings, Sessions, Workflows, Befehlen und mehr erstellt. Als geschäftskritische, zuverlässige Ressource führt PowerCenter jeden Tag **ETL**-Jobs (Extract, Transform, Load) für Sie durch, um Ihr Enterprise Data Warehouse zu füllen und zu aktualisieren.

Sie stellen sich bestimmt folgende Fragen: was geschieht mit meinen Ressourcen und Investitionen in PowerCenter? Und wie kann ich diese Ressourcen in die Cloud verschieben? Das ist kein Problem, da Sie nahezu alle Ihrer PowerCenter-Ressourcen zuverlässig in die Cloud verschieben und dort wiederverwenden können. Sie müssen also Ihre PowerCenter-Ressourcen, -Prozesse und das Fachwissen, das Sie über die Jahre gesammelt haben, nicht einfach wegwerfen.

Bei der Planung des Wechsels in die Cloud möchten Sie natürlich den daraus gewonnenen Business Value maximieren. Jetzt ist es an der Zeit, Ihre Strategie für Datenintegration und -management zu überdenken und sie auf Ihre Cloud-First-Strategie abzustimmen. Dazu zählt auch die Migration der PowerCenter Workloads in die IDMC. Sie müssen die in PowerCenter erstellten Datenintegrationsressourcen und Geschäftslogik wiederverwenden, um die Cloud-Modernisierung zu beschleunigen und Risiken zu senken.

Warum sollte ich zur IDMC wechseln?

Es sprechen viele Gründe für den Wechsel zu einer cloudnativen Datenmanagement-Plattform wie IDMC. Dazu gehören:

- In On-Premise-Umgebungen stehen umfassende Upgrades an der Tagesordnung. Doch sie sind zeitaufwändig, kostspielig und risikoreich. In der IDMC fallen solche Upgrades für Kunden weg, da Informatica diese durchführt, sobald neue Software-Versionen verfügbar sind.
- Da IDMC eine cloudnative Plattform ist, können Kunden neue Funktionen und Services problemlos testen, sobald Informatica sie einführt, anstatt dass sie in ihren eigenen On-Premise-Umgebungen neue Software-Versionen kaufen und installieren müssen.
- Im Vergleich zu einer On-Premise-Software-Umgebung wie PowerCenter ist es bei einer cloudnativen Plattform wie der IDMC wesentlich einfacher, Aufgaben zur Datenintegration an mehr Nutzer zu verteilen.

Es gibt spezifische, cloudnative Use Cases für Datenintegration und **Datenmanagement**, die sich für IDMC viel besser eignen. Beispiel: Sie möchten Daten aus einer Oracle On-Premise-Datenbank in eine Landing-Ebene in Snowflake oder einen Amazon S3 Bucket in AWS verschieben. In PowerCenter würden Sie ein klassisches ETL-Mapping von Oracle in Snowflake durchführen, wobei eine Engine einen Datensatz nach dem anderen verarbeiten würde.

Diese Methode ist allerdings sehr ineffizient. Mit IDMC verwenden Sie eine moderne Data-Warehouse-Praxis, bei der Daten im Ist-Zustand im Rahmen einer Masseneinspielung in die Landing-Ebene eingespielt werden. Dieses **ELT**-Muster (Extract, Load, Transform) wird als Pushdown-Optimierung (PDO) bezeichnet. Danach müssten Sie eine Logik für Umwandlung und Datenpflege anwenden. IDMC bietet dank der serverlosen und elastischen, Spark-basierten, verteilten Verarbeitung und Cloud Data Warehouse PDO den höchstmöglichen Grad an Performance und Skalierbarkeit. Das Ergebnis: Dank der effizienten Masseneinspielung ist der Ladevorgang mit PDO dreimal so schnell, da native Systembefehle verwendet und die Datenverschiebung begrenzt wird.

Vorteile der cloudnativen Informatica Intelligent Data Management Cloud

IDMC bietet modernste Produkte für Dateneinspielung, Datenintegration, Datenqualität, einsatzbereite Konnektivität, elastische und Serverless-Fähigkeiten, Pushdown-Optimierung, Katalogisierung und Governance. Mithilfe dieser Services lassen sich Kosten kontrollieren, der Datenzugriff demokratisieren und die Markteinführung beschleunigen, was zu entscheidenden Wettbewerbsvorteilen führt.

- **Kontrollieren Sie Ihre Kosten mit den nutzungsbasierten Tarifen**, der Optimierungs-Engine und den Laufzeit-Tools von Informatica, die die Kostenkontrolle intelligent automatisieren. Dank der nutzungsbasierten Abrechnung von Informatica (IPU) können Sie Produkte je nach Implementierungszeitplan, neuen Anforderungen oder Nutzungsbedarf miteinander kombinieren.
- **Aufgrund der Entwicklungstools ohne bzw. nur mit geringem Programmierbedarf** und Self-Service für alle Nutzer, wie Architekten, Entwickler, technisch nicht versierte Anwender, Data Engineers, Data Scientists, Analysten und IT-Mitarbeiter, sind weniger Ressourcen erforderlich. Mit unseren einsatzfertigen Templates und Assistenten lässt sich 80 % der Design- und Entwicklungsarbeit vermeiden. Mit unseren Tools lässt sich die Entwicklungsarbeit, wie das Entwickeln eines Mappings zur Verwendung für verschiedene Datenquellen, auf intelligente Weise automatisieren.
- **Reduzieren Sie die Komplexität** dank Unterstützung für Multi-Cloud-, On-Premise- und allen anderen Umgebungen mit einer einzigen Plattform, die Dateneinspielung, Datenintegration, Datenqualität, Anwendungsintegration, API-Verwaltung und mehr umfasst. Es ist nicht erforderlich, auf die manuelle Programmierung zurückzugreifen, Punkt-Lösungen zu integrieren und nach Lösungen für erweiterte Integrations- und Datenmanagement-Muster zu suchen.

So beschleunigen Sie Ihre Modernisierungsinitiativen bei gleichzeitiger Reduzierung von Kosten, Risiken und Zeitaufwand

Wir wissen, dass Modernisierungsprojekte komplex und abschreckend wirken können, doch das muss nicht sein. Um unseren PowerCenter-Kunden eine nahtlose und schnelle Modernisierung zu ermöglichen, hat Informatica sein bewährtes **PowerCenter to Cloud Modernization Programm** erweitert. Diese Lösung beschleunigt signifikant die Time-to-Value und reduziert Migrationskosten, Zeit und Aufwand. Zudem wird das Modernisierungsrisiko fast vollständig beseitigt und die Unterbrechung geschäftskritischer Abläufe wird minimiert. Informatica hat dieses Programm entwickelt, damit der Wechsel unserer Kunden von PowerCenter zu IDMC so einfach wie möglich verläuft und Sie Ihre Investitionen in PowerCenter schützen können, indem Sie Fähigkeiten und Konzepte einfach auf IDMC übertragen können.

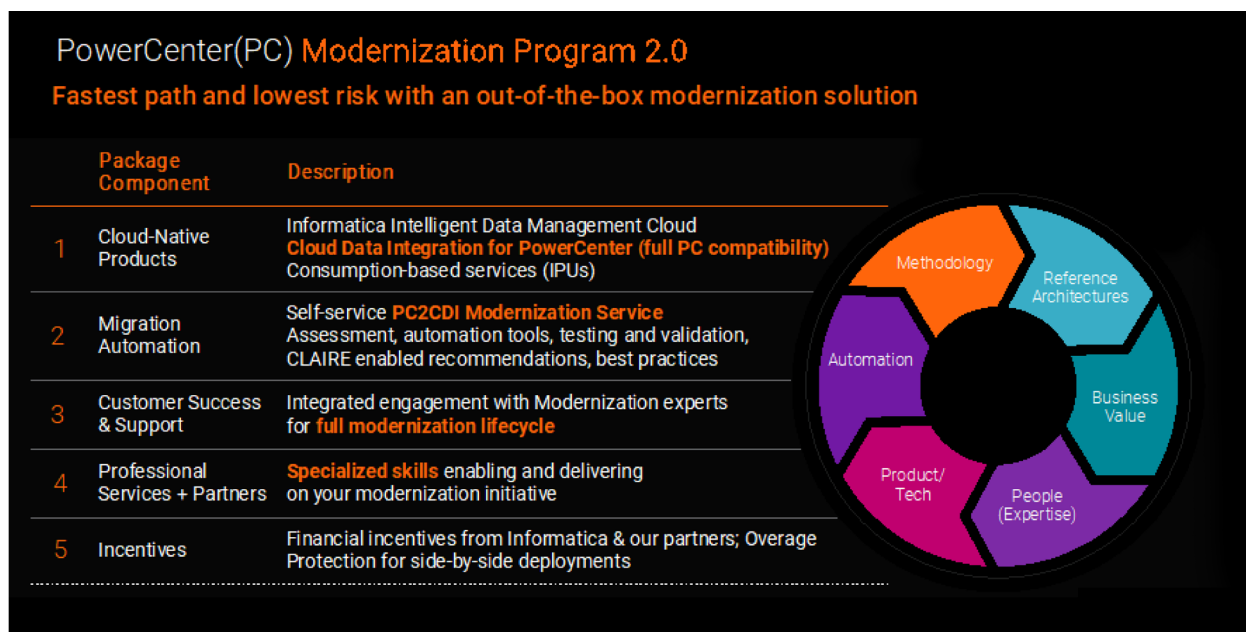


Abbildung 1: Das Programm zur Modernisierung von PowerCenter bietet einen schnellen Modernisierungsansatz mit geringem Risiko.

Das **Informatica Programm zur Modernisierung von PowerCenter** bietet folgende Vorteile:

- Nutzung einer führenden, **cloudnativen Datenmanagement-Plattform** mit nutzungsbasierter Abrechnung.
- **Vermeiden Sie die Risiken bei der manuellen Migration** mit dem Self-Service **Modernisierungsservice PC2CDI**, um die Migration mit KI-basierten, automatisierten Konvertierungsfunktionen und einem auf Best Practices beruhenden, bewährten Migrationsprozess zu beschleunigen.
- **Reduzieren Sie das Migrationsrisiko** mit dem **Starter Pack für PowerCenter Cloud Edition**, einschließlich Migrationssupport durch Experten, Best Practices und technischen Fähigkeiten.
- **Erhalten Sie Kundensupport** von Informatica, der integrierte Unterstützung während der gesamten Modernisierungsphase umfasst.
- **Beschleunigen Sie Ihre Modernisierungsinitiativen**, indem Sie spezialisierte Fähigkeiten von zuverlässigen Informatica PowerCenter **Modernisierungspartnern** und **Global System Integrators (GSIs)** nutzen, die für den Ausbau von Modernisierungsprogrammen bestens geeignet sind, da sie bereits zahlreiche umfassende Migrationen durchgeführt haben. Diese Unternehmen verfügen über die Mitarbeiter, Prozesse und technologischen Funktionen, um Kunden bei der Beschleunigung ihrer Initiativen zur Cloud-Modernisierung zu unterstützen, fehlende Wissenslücken zu schließen, Innovation voranzutreiben und geschäftliche Auswirkungen zu maximieren.

Schritte zur Beschleunigung von Initiativen zur PowerCenter-Modernisierung

Informatica PowerCenter-Kunden können die Cloud-Modernisierung in drei einfachen Schritten beschleunigen, indem sie die Informatica PowerCenter Cloud Edition verwenden.

Informatica PowerCenter for Cloud Edition ist ein Service der IDMC und darauf ausgelegt, die größten Hürden von Kunden bei der Modernisierung zu meistern und Ihnen einen nahtlosen Modernisierungsansatz zu bieten. IDMC vereinfacht erheblich das Datenmanagement sowohl in Cloud- als auch in On-Premise-Umgebungen mit einem umfassenden Set von Funktionen. Mit der PowerCenter Cloud Edition können PowerCenter-Kunden ihre On-Premise Workloads in die IDMC verschieben. Die Edition enthält zudem drei neue, cloudnative Services:

Schritt 1: Verschieben Sie Ihre PowerCenter-Ressourcen in die Cloud

Nutzen Sie Cloud Data Integration for PowerCenter (CDI-PC), um Ihre PowerCenter-Ressourcen für die Cloud vorzubereiten

Mit **CDI-PC** können Sie PowerCenter Workloads ausführen, ohne Metadaten oder die Geschäftslogik zu migrieren. So können Sie Ihre Cloud- und Hybrid-Laufzeitumgebung über ein einziges IDMC Kontrollfenster zentral verwalten und überwachen. Dadurch profitieren Sie stark von automatisierten Updates und der Behebung von Sicherheitslücken in Echtzeit, die dazu beitragen sicherzustellen, dass Ihre geschäftskritischen Daten und die Integrationsinfrastrukturen sicher und auf dem neuesten Stand sind.

Zu den Highlights von **CDI-PC** zählen:

- Cloud-Datenintegration, die vollständig mit PowerCenter kompatibel ist
- CDI Secure Agent wird auf PowerCenter-Laufzeit ausgedehnt
- Zentralisiertes Cloud-Management, einschließlich Registrierung und Monitoring

The screenshot shows the 'Register Domain' form with a green success message 'Test Connection Successful'. The form is titled 'Configure the domain details for your domain.' and is divided into four sections: General Properties, Secure Agent Details, Domain Security Details, and TLS Settings. Each section contains several input fields and dropdown menus for configuring the domain.

Register Domain Test Connection Successful

Configure the domain details for your domain.

General Properties

Domain Display Name:

Domain Name:

Gateway Host:

Gateway Node Port:

Description:

Environment Type:

Secure Agent Details

Group:

Domain Security Details

Security Boundary:

Domain Username:

TLS Settings

Truststore Location:

Truststore Password:

Abbildung 2: Um zum CDI-PC zu wechseln, müssen Sie sich zunächst registrieren.

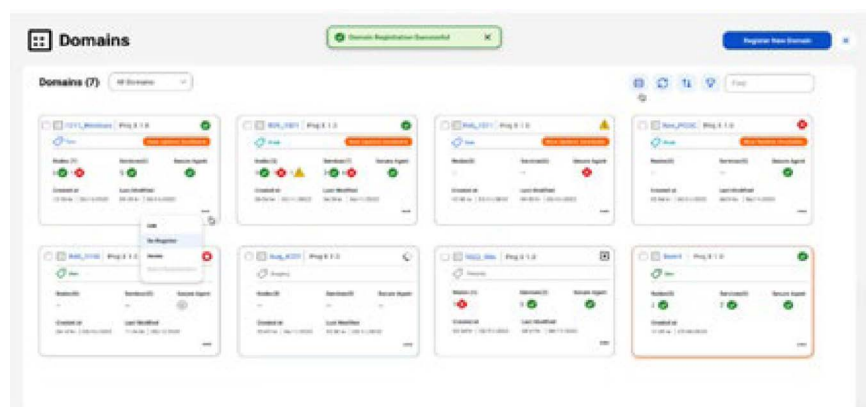


Abbildung 3: CDI-PC bietet all Ihre Domänen in einer zentralen Ansicht.

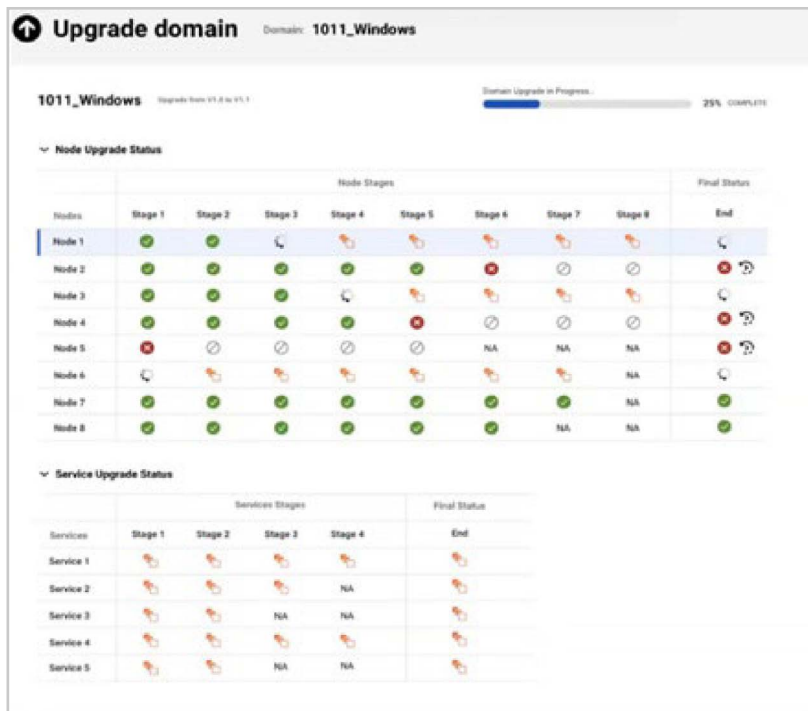


Abbildung 4: Mit CDI-PC können Sie Sicherheitslücken automatisch beheben und weitere Upgrades durchführen.

Schritt 2: Führen Sie die Modernisierung in dem für Sie richtigen Tempo durch, indem Sie den PowerCenter to Cloud Data Integration Self-Service (PC2CDI) nutzen

In Kombination mit dem CDI-PC ermöglicht der **Modernisierungsservice PC2CDI** es Ihnen, branchenführende, cloudnative Funktionen zu nutzen. Der Service hilft auch dabei, das manuelle Migrationsrisiko mit der zu 95 % KI-basierten Automatisierung zu beseitigen, die Amortisierungszeit zu verkürzen und eine Kostenreduzierung um bis zu 50 % zu erreichen. Einige Kunden von Informatica haben mehr als 20.000 PowerCenter-Ressourcen, die über hybride Umgebungen verteilt sind. Mit dem PC2CDI können Sie zu 100 % Ihrer PowerCenter-Ressourcen und der Geschäftslogik, in die Sie über Jahre hinweg investiert haben, wiederverwenden und Ihre PowerCenter Mappings zuverlässig für die cloudnative IDMC-Plattform umwandeln. Mit den Modernisierungsservices PC2CDI können Sie Ihre PowerCenter-Ressourcen in Ihrem eigenen Tempo (also schritt- oder phasenweise) in Cloud-Artefakte umwandeln, abhängig von Ihren geschäftlichen Prioritäten, Ressourcen und Ihrem Budget.

Zu den Highlights des **Modernisierungsservice PC2CDI** zählen:

- Umfassende Metadaten-Erkenntnisse mit Mustererkennung und -empfehlung
- Konvertierung von PowerCenter-Ressourcen, einschließlich Mappings, Sessions und Workflows
- Automatische, erneute Ausrichtung auf cloudnative Datenbanken und Data Warehouses
- Testen der Datengenerierung und -validierung



Abbildung 5: Der Modernisierungsservice PC2CDI hilft Ihnen dabei, eine zentrale Echtzeitanzeige Ihrer Mappings und Workflows in einem einzigen Fenster zu erstellen. So können Kunden ihre Workloads verstehen, und das System bietet eine weitere Ebene, so dass Workloads automatisiert und zu CDI/IDMC migriert werden können.

Mapping Cluster Discovery

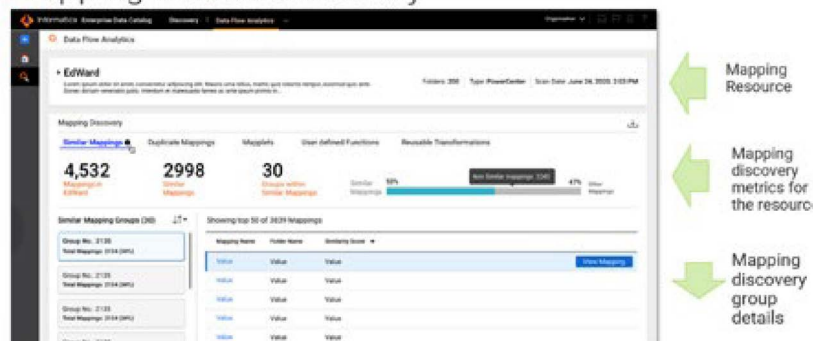


Abbildung 6: Durch Mapping Cluster Discovery steigt die Effizienz von PowerCenter Administratoren und Entwicklern, da ihre Mappings übersichtlich in einer Ansicht zusammengefasst werden.

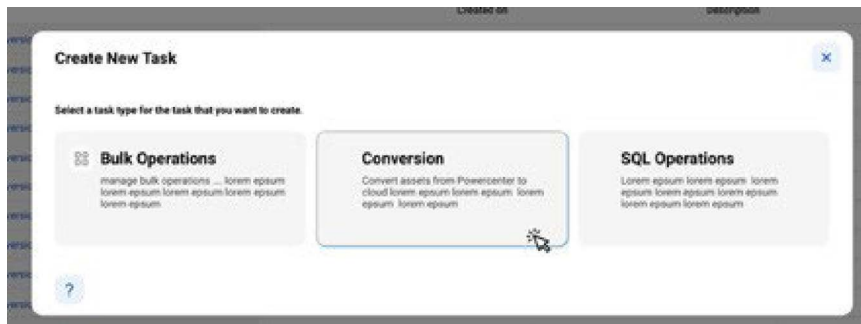


Abbildung 7: Dank der KI-gestützten Empfehlungen auf einer intuitiven Oberfläche können PowerCenter Administratoren Aufgaben erstellen und Mappings schnell umwandeln. Mithilfe von Konvertierungsaufgaben können PowerCenter Metadaten übersetzt und automatisch in die CDI migriert werden.

Schritt 3: Identifizieren Sie Datenabweichungen mit der Cloud Data Validation für die Modernisierung von PowerCenter

Cloud Data Validation ermöglicht die schnelle Erkennung von Datenabweichungen – z. B. fehlende, nicht zugeordnete oder zusätzliche Datensätze – und die Validierung der Genauigkeit bei Metadatenkonvertierung auf Datenebene. So sinkt die für Tests erforderliche Zeit enorm, und Migrationsprojekte können schneller in die Produktionsumgebung verschoben werden.

Zu den Highlights von Cloud Data Validation zählen:

- Datensätze können nebeneinander angezeigt werden
- Genaue und ungefähre Übereinstimmungen
- Berücksichtigung von Unterschieden bei Endpunkten
- Übersicht und detaillierte Berichte

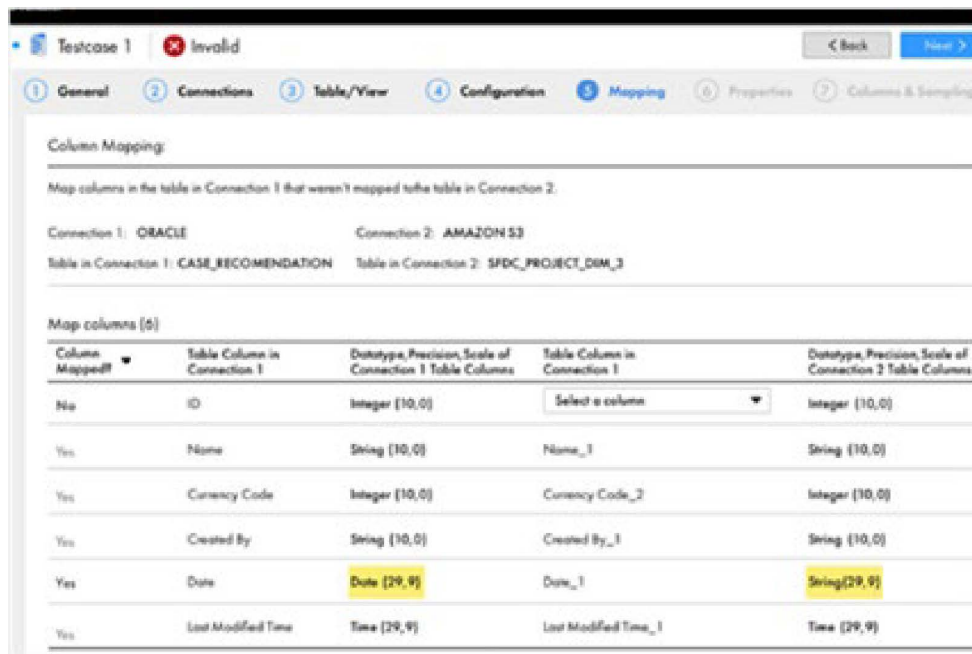


Abbildung 8: Bei der Cloud Data Validation können Sie Datensätze nebeneinander vergleichen, um Fehler, die sich eventuell eingeschlichen haben, schneller zu finden.

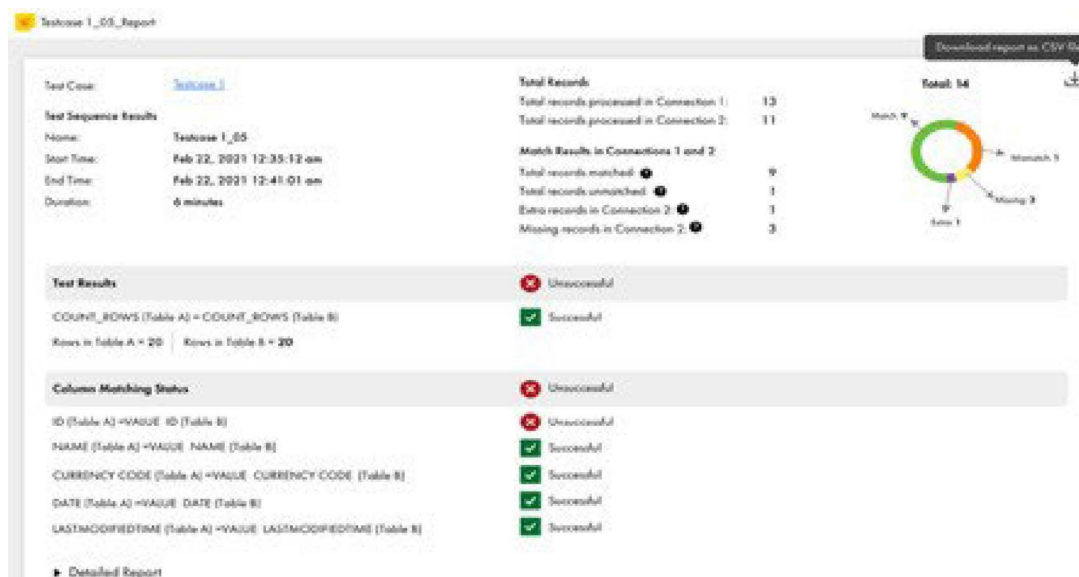


Abbildung 9: Sie können im Testbericht schnell feststellen, welche Testergebnisse erfolgreich waren.

Beschleunigen Sie Modernisierungsinitiativen mit dem Starterpaket für PowerCenter Cloud Edition

Bei der Cloud-Modernisierung von Informatica PowerCenter stehen Ihnen verschiedenste Möglichkeiten zur Generierung von Business Value offen. Um sicherzustellen, dass Sie die Amortisierungszeit mit der IDMC verkürzen können, bieten wir verschiedene Services, die Sie zur Bereitstellung von CDI-PC nutzen können. Mit Best Practices können Sie auch die Self-Service-Funktion für die Modernisierung von PC2CDI nutzen, um Ihre PowerCenter Ressourcen nativ für die IDMC umzuwandeln. Wenn Sie den richtigen technischen Anleitungsservice zur richtigen Zeit nutzen, können Sie die Modernisierung schneller durchführen. Mit dem **Starter Pack** hilft Informatica Ihnen durch die proaktive Einbindung des technischen Teams, darunter ein Modernization Success Manager (MSM), Modernization Factory Architect (MFA) und unser Bereitstellungsteam der Migration Factory.

Im Rahmen **dieses Angebots** arbeiten Sie mit unseren Experten zusammen, um PowerCenter in einer Cloud-Umgebung bereitzustellen, Ihr Modernisierungsprojekt zu planen und eine Testkonvertierung durchzuführen. Das Starter Pack beinhaltet zwei Hauptphasen. Phase I konzentriert sich auf die Vorbereitung von PowerCenter für die Cloud durch CDI-PC. Phase II konzentriert sich darauf, es Ihrem Team zu ermöglichen, PowerCenter-Ressourcen mit dem Modernisierungsservice Informatica PC2CDI in native IDMC Pipelines umzuwandeln.

Starterpaket	
Bereitstellung von CDI-PC	Migration von Ressourcen
• Planung und Bereitschaft • Prüfung der Architektur (PwC & IDMC) • Best Practices • Integration von Sicherheitstools und Tools von Drittanbietern • PwC-Administration in der IDMC • PwC Cloud-Integration und Validierung • Produktbereitstellung und Unterstützung bei der Einführung • Zugriff auf den Modernization Success Manager • Wissenstransfer	• IDMC-Architekturprüfung • Prüfung und Bewertung der Konvertierung • Planung der Konvertierung • Ausführung der Konvertierung* • Strategie für Unit-Test und Datenvalidierung • Manuelle Umgestaltung von Ressourcen/Implementierungsstrategie und Anleitung • Experten-Sessions* • Performance Tuning* • Dedizierte Geschäftszeiten*

3 bis 6 Monate

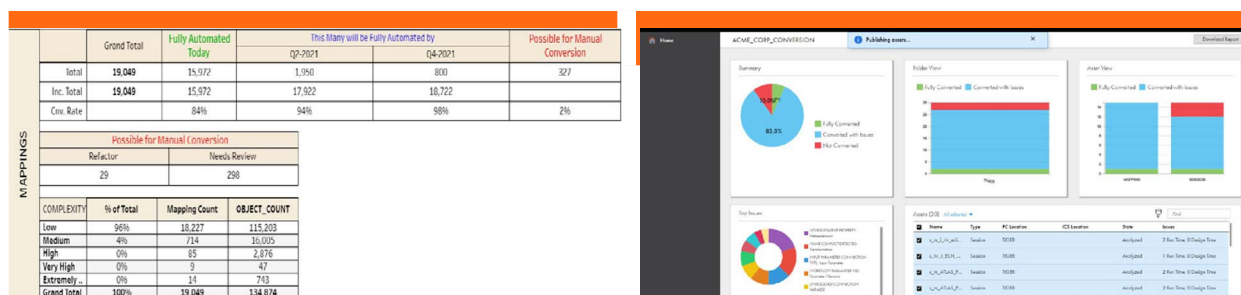
**Bereitstellungsumfang variiert je nach Stufe (weitere Details siehe Datenblatt)*

**Asset-Anzahl variiert je nach Kunden-Stufe*

Abbildung 10: Eine Übersicht über alles, was im Starterpaket enthalten ist.

Funktionen zur intelligenten Automatisierung der Migration

Ihre PowerCenter Repositories werden mit einer Kombination aus Tools, Prozessen und Informatica Fachwissen von der Migration Factory analysiert, um Mappings, Sessions und Workflows zu identifizieren. Die Migration Factory ist in zwei Abschnitte unterteilt: Bewertung und Migration (siehe Abbildung 11). So kann der Arbeitsaufwand geschätzt werden, der zur Migration und Modernisierung Ihrer Mappings erforderlich ist. Zudem wird die Grundlage für einen umfassenden Migrationsplan geschaffen. Die Migration Factory kann die meisten Ihrer PowerCenter Ressourcen automatisch in der IDMC umwandeln. Zudem werden umgewandelte Ressourcen getestet.



Intelligence



Es wird gezeigt, dass die Kundenumgebung verstanden wird

Automatisierung



Es wird der schnellste und sicherste Weg in eine zukünftige, cloudnative Umgebung mit Cloud-First-Ansatz bereitgestellt

Abbildung 11: Eine Übersicht über die Informatica Intelligent Migration Factory.

Vorteile des Ansatzes mit der Migration Factory

Die Migration Factory ist die patentierte Methode von Informatica zur Durchführung großer Migrationen in die Cloud. Sie beinhaltet alle Personen, Prozesse und Tools, die einem Unternehmen dabei helfen, die Migration von Workloads zu planen, auszuführen und zu unterstützen. Anders ausgedrückt verbindet Migration Factory die technischen Komponenten einer Cloud-Migration mit den betrieblichen und menschlichen Komponenten. Die drei wichtigsten Vorteile des Ansatzes mit der Migration Factory sind die geringere Migrationszeit, Kosten und Risiken.

Schnellere Durchführung der Migration	Migrationskosten	Reduzierte Migration
Dienstprogramme für die automatisierte Migration	Weniger Zeit = Weniger Kosten	Generierung von Code = Weniger Fehler
Ansatz der Migration Factory	Hochwertiger Code = Weniger Nacharbeit	Festgelegter Umfang = Weniger Zeitüberschreitungen
Schnellere Markteinführung	Weniger Entwicklungsressourcen	Geringere Dauer = Weniger Probleme bei der Zeitplanung

Abbildung 12: Die Vorteile der Methodik der Informatica Migration Factory.

Zu weiteren Vorteilen zählen:

Finanzielle Anreize

Das Programm von Informatica zur Modernisierung von PowerCenter beinhaltet finanzielle Anreize von Informatica und unseren Partnern sowie Schutz vor Kostenüberschreitungen für parallele Bereitstellungen.

Informatica Professional Services

Die Lösung beinhaltet auch die Prüfung Ihrer PowerCenter Repositories und Umgebung, die Vorbereitung von PowerCenter für die Cloud, die Entwicklung eines Vorschlags zur Konvertierung und eines Ausführungsplans, die detaillierte Ausarbeitung von Schritten nach der Umwandlung, die Durchführung von Unit-Tests und Wissenstransfer.

Der überragende Kundensupport von Informatica

Der Support, den Sie von Informatica für PowerCenter erhalten, besteht während der gesamten Migration weiterhin. Dieser Support beinhaltet den Zugriff auf Services zur Umsetzung, Zugriff auf einen Customer Success Manager und Support bei wichtigen Meilensteinen.

Kapitel 2: Best Practices für die Modernisierung in der Cloud

Es ist wichtig, den richtigen Ansatz bei der Modernisierung von PowerCenter in der IDMC zu haben. Informatica verwendet die folgende Methode mit 10 Schritten:

1. Verstehen Sie Ihr Unternehmen
2. Prüfen Sie Ihre Umgebung
3. Legen Sie den genauen Umfang der Migration fest
4. Verstehen Sie genau, was die Konvertierung und Verschiebung von Domänen in die Cloud bedeutet
5. Planen Sie den erforderlichen Testumfang
6. Verstehen Sie wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten
7. Legen Sie den Zeitplan für den Abschluss der Modernisierungsinitiative fest
8. Legen Sie Prioritäten für die Migration von Datenbeständen fest
9. Verstehen Sie Abhängigkeiten
10. Bauen Sie IDMC-Fachwissen auf

Schritt 1: Verstehen Sie Ihr Unternehmen

Bevor Sie mit Ihrer Cloud-Modernisierung beginnen, müssen Sie Ihr Unternehmen verstehen. Je nach Komplexität, Volumen und Art Ihrer Geschäftsstruktur bietet sich entweder ein zentralisierter oder ein dezentralisierter Ansatz zur Steuerung der Migration von PowerCenter Workloads und der Einrichtung Ihrer IDMC-Umgebung an.

Fragen Sie sich konkret: Wie verteilt sich das Dateneigentum in der On-Premise-Umgebung zurzeit? Wird PowerCenter von einem zentralen Team (beispielsweise einem Integration Competency Center (ICC)) verwaltet? Oder ist jede einzelne Geschäftseinheit für ihre eigene PowerCenter Umgebung zuständig? Die Beantwortung dieser Frage ist sehr wichtig, da Unternehmen die neue Umgebung zur Datenintegration in der Cloud genauso organisieren wie die On-Premise-Umgebung. Durch diesen Ansatz wird die Umsetzung der neuen Cloud-Umgebung beschleunigt, da Analyse und Planung vermieden werden, die für die Erstellung einer anders strukturierten Umgebung erforderlich sind. Beim Wechsel in die Cloud gibt es die Möglichkeit, die Architektur Ihrer Datennutzung zu ändern. Dank der Cloud können Sie beispielsweise dezentralisierter arbeiten.

Unabhängig davon, ob Ihre Unternehmensstruktur zentralisiert oder dezentralisiert ist, bietet die IDMC Ihnen die Möglichkeit, zu einer verwaltungsfreundlichen und skalierbaren Lösung zu wechseln, die moderne und zukunftsweisende Architekturmuster für Anforderungen an die Cloud Data Integration und die hybride Integration bietet.

In Anlage A finden Sie weitere Einzelheiten zu zentralisierten und dezentralisierten Unternehmen.

Schritt 2: Prüfen Sie Ihre Umgebung

Zuerst einmal müssen Sie Ihre Umgebung bewerten, um genau zu wissen, welche PowerCenter Ressourcen Sie besitzen. Dazu zählen alle Ihre PowerCenter Ressourcen, einschließlich Mappings, Workflows, Sessions, Mapplets, Worklets usw. Migration Factory hilft Ihnen dabei, dies unterbrechungsfrei zu tun (siehe Abbildung 13).

Hier finden Sie ein Beispiel für ein Prüfungs-Dashboard mit folgenden Angaben:

- Anteil der spezifischen Ressourcentypen, die mit der automatisierten Konvertierung migriert werden können und wie sie im Verlauf der Zeit mit späteren Veröffentlichungen von Migration Factory verbessert werden können
- Anteil der Ressourcen, die manuell überprüft werden müssen
- Komplexitätsstufen (sehr hoch, hoch, mittel, gering) von Ressourcen, basierend auf Komplexitätsregeln, die Objektanzahl, fortschrittliche und maßgeschneiderte Umwandlungen, maßgeschneiderte SQL-Überschreibungen und BS-Befehle/Skripte beinhalten.

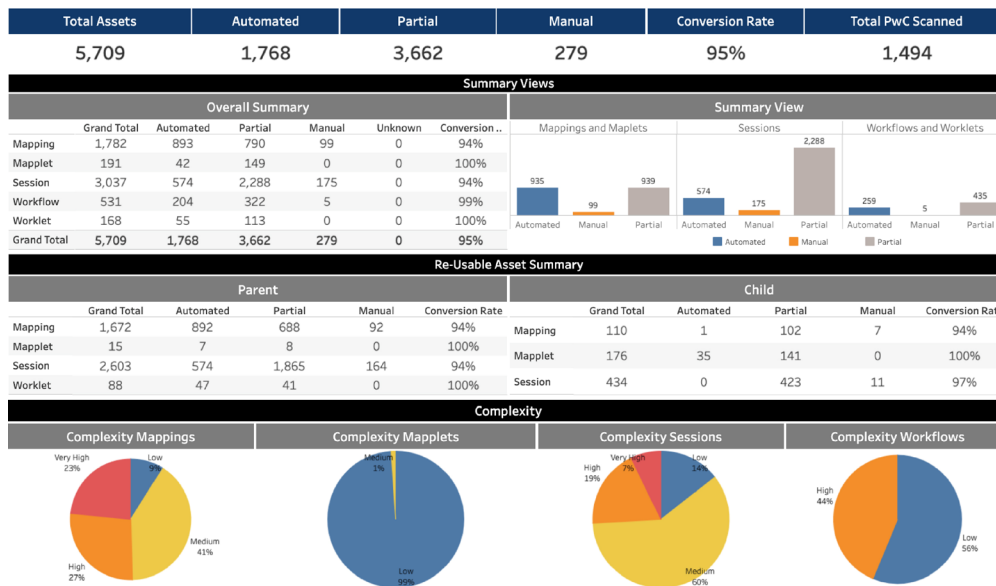


Abbildung 13: Auf dem Bewertungs-Dashboard der Migration Factory werden Mappings, Workflows, Sessions, Mapplets, Worklets usw. angezeigt.

Schritt 3: Legen Sie den genauen Umfang der Konvertierung und des Wechsels in die Cloud fest

Bereiten Sie Ihre Domäne mit **PowerCenter for Cloud Edition (PCCE)**, vor, damit sie über die IDMC angebunden werden kann und Sie alle On-Premise Workloads zentral verwalten und überwachen können. Sie können dafür einfach das Upgrade Playbook verwenden, das Sie auch für frühere Upgrades bereits verwendet haben. Sobald der Wechsel in die Cloud abgeschlossen ist, führen Sie eine Upgrade-Übung durch, um Ihre Workloads zu testen und zu validieren. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, befinden sich alle Ressourcen in der IDMC, die mithilfe des Konvertierungs-Dienstprogramms konvertiert werden können, das im PCCE zur Verfügung steht.

Denken Sie vor der Umwandlung von Ressourcen daran, dass einige PowerCenter-Ressourcen je nach Cloud-Migrationsstrategie und Roadmap veraltet oder redundant werden könnten. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um festzulegen, welche Ressourcen migriert werden sollen. Es ist unwahrscheinlich, dass sämtliche PowerCenter Workflows, Mappings und Sessions migriert werden müssen. Verschenden Sie Ihre Zeit und Mühen nicht auf Ressourcen, die nicht mehr verwendet werden. Diese können ausgesondert werden, da Sie es vermeiden sollten, dass Ihr neue, cloudbasierte Datenintegrationsplattform unnötig belastet wird.

Schritt 4: Verstehen Sie, was durch die Migration Factory abgedeckt wird und was nicht

Kunden berichten, dass bis zu 99 Prozent ihrer bestehenden PowerCenter-Ressourcen mit Migration Factory automatisch migriert werden können. Sie haben jedoch eventuell Ressourcen, die nicht automatisch umgewandelt werden können. Obwohl diese idealerweise einen sehr kleinen Anteil Ihrer PowerCenter Umgebung ausmachen, müssen Sie darauf vorbereitet sein, diese manuell umzugestalten, damit sie in Ihre neue Cloud-Umgebung passen.

Schritt 5: Planen Sie den erforderlichen Testumfang

Es ist wichtig, dass Sie das Ausmaß der zusätzlichen Tests einschätzen können, die nach der Datenmigration und der Tests durch Migration Factory durchgeführt werden müssen. Dazu zählen Datenvalidierung, Tests der Systemintegration, der Performance und mehr. Diese Tests sind zwingend erforderlich und sollten von Fachleuten durchgeführt werden, die die Geschäftslogik und den Kontext der jeweiligen Ressourcen kennen. Sie sollten Test-Skripte erstellen, um zu bestätigen, dass alle Geschäftsfunktionen während des Testzyklus wie erwartet funktioniert haben.

Neben Ressourcen, die automatisch umgewandelt worden sind, müssen auch Ressourcen getestet werden, die umgestaltet worden sind. Diese Tests sind durch Fachleute durchzuführen, die sowohl Geschäftslogik als auch technische Aspekte verstehen.

Schritt 6: Verstehen Sie wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten

Falls Sie mit einem externen Partner an einem Modernisierungsprojekt arbeiten, ist es wichtig, dass die unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten klar definiert werden.

Informatica nutzt Migration Factory zur Umwandlung von Ressourcen im Rahmen eines Projekts zur Modernisierung von PowerCenter. Es ist jedoch wichtig, dass Sie genau festlegen, wer die dazugehörigen Aufgaben für das Modernisierungsprojekt durchführt.

In Abbildung 14 werden Rollen und Verantwortlichkeiten bei der Zusammenarbeit mit Informatica beispielhaft dargestellt. In Abbildung 15 sehen Sie die von uns empfohlene Art der Zusammenarbeit.

Projektrolle	Verantwortung	Engagement
Stakeholder (Führungskraft)	- Projekt-Champion - Ansprechpartner für Eskalationen	Je nach Bedarf
Projektmanager	- Arbeitet mit dem Informatica Delivery Manager zusammen - Organisiert die Aktivitäten, Meetings und den Zeitplan der Mitarbeiter des Kunden	Vollzeit
Technischer Leiter Konvertierung	- Primärer technischer Ansprechpartner - Stellt Informatica je nach Proktanforderungen technische Artefakte zur Verfügung - Verantwortlich für Organisation/Konfiguration des Secure Agent, Datenverbindungen und/oder Beispieldaten zur Unterstützung der MFUnit-Testläufe	Vollzeit

Abbildung 14: Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten in Migration Factory.

Phase I – Verschiebung von PowerCenter in die Cloud				
	TECHNISCHE PRÜFUNG PowerCenter Domäne und Repositories prüfen	CDI-PC INSTALLIEREN Binärdateien für PC-Domäne bereitstellen	CDI-PC REGISTRIEREN PowerCenter Domäne und Secure Agent integrieren	CDI-PC VERWALTEN
Informatica Migration Factory*	✓	✓		
Partner			✓	✓
Kunde			✓	✓

*Bereitstellung im Rahmen des Starterpakets

Phase II – Konvertierung von PowerCenter zu IDMC										
	BEWERTEN	VORBEREITEN	UMWANDELN*			VALIDIEREN	ORGANISIEREN	OPERATIONALISIEREN	TESTEN	OPTIMIEREN
	Arbeitsum- fang	IICS-Umgebung vorbereiten	Konvertierung automatisieren	Manuelle Konvertierung	Abschluss der Konvertierung	Testen von Einheiten	Mappings, Nutzer und Zugriffskontrolle	Update-Pläne und Skripte	Datenvalidierung und Testen der Nutzerakzeptanz	Performance Tuning und Best Practices
Informatica Migration Factory										
Partner										
Kunde										

*Ressourcenumfang im Starterpaket festgelegt

Abbildung 15: Der Ansatz von Informatica Migration Factory und einem Partner basiert auf enger Zusammenarbeit.

Schritt 7: Legen Sie den Zeitplan für den Abschluss der Migration fest

Um Ihren Zeitplan festzulegen, müssen Sie die Schritte bis zur Umsetzung ausarbeiten. Diese reichen von der Festlegung von Erfolgsmetriken (Wer übernimmt das? Wie lange dauert es?) bis zur Überprüfung der Bereitschaft des Unternehmens, die Migration durchzuführen.

Es gibt drei Phasen bei der Migration (siehe Abbildung 16): Voraussetzung, Konvertierung und Optimierung.

Phase Voraussetzung: Prüfung und Konfiguration der IDMC-Umgebung, Entwurf der Architektur und Vervollständigung einer Checkliste zur Bereitschaft vor der Umwandlung.

Phase Migration: Konvertierung und Unit-Tests, Datenvalidierung und Umsetzung.

Phase Optimierung: Integrations- und Unit-Tests, bis die Ressourcen für die Produktionsumgebung bereit sind.

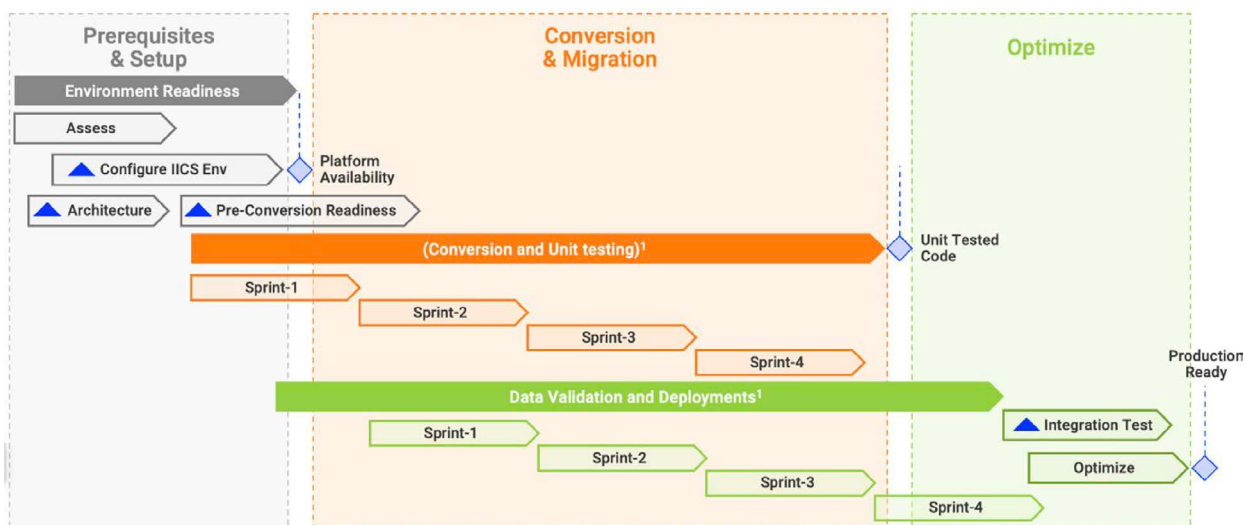


Abbildung 16: Voraussetzungen, Migration und Optimierungsmöglichkeiten werden in einem beispielhaften Migrationsplan dargestellt.

Schritt 8: Legen Sie Prioritäten für die Migration von Datenbeständen fest

Unternehmen müssen die einzelnen Phasen der Migration zur Cloud festlegen und priorisieren. Sprints müssen je nach Geschäftsart, Bereich, Ordner oder Geschäftsprioritäten festgelegt werden. Insbesondere bei zentralisierten ICC-Implementierungen ist die Abstimmung mit den Geschäftseinheiten wichtig, um sicherzustellen, dass Geschäftsressourcen verfügbar sind, damit das erforderliche Material für die Migration Factory zeitnah bereitgestellt werden kann.

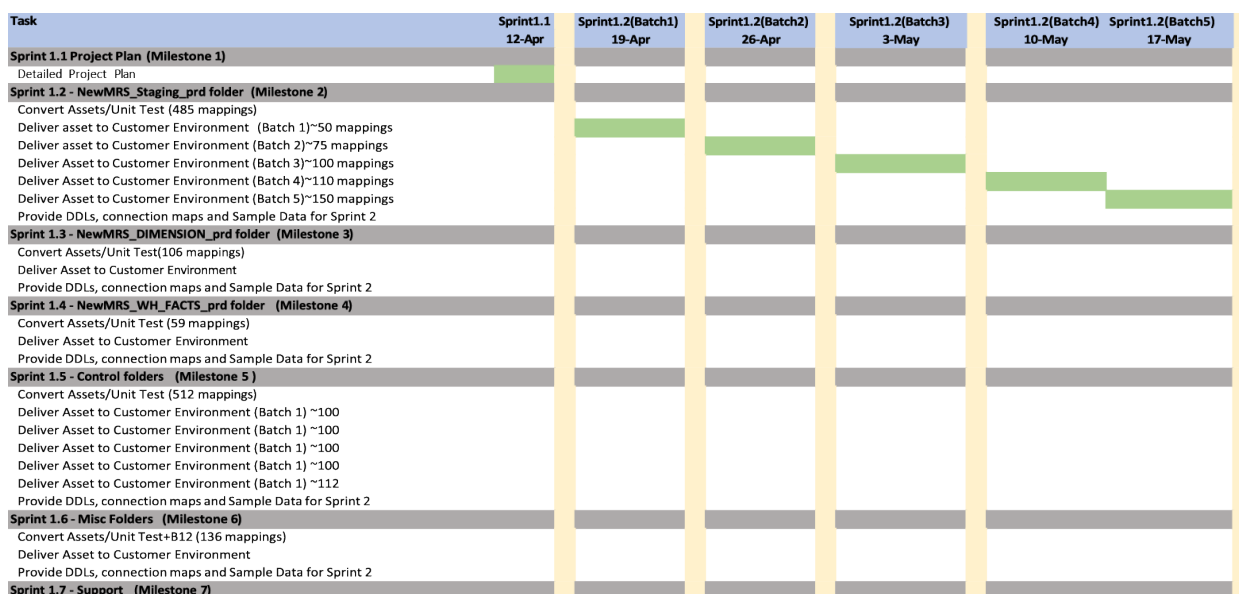


Abbildung 17: Ein beispielhafter Plan zur Sprint-Priorisierung.

Ein weiterer, wichtiger Aspekt bei der Festlegung von Prioritäten ist es, sicherzustellen, dass Voraussetzungen zwei Wochen vor Beginn eines Sprints erfüllt werden. Berücksichtigen Sie Folgendes:

- 90 Prozent der Verzögerungen sind auf fehlende Datenbankstrukturen (Ansichten, Tabellen, Speichervorgänge) zurückzuführen
- Verschachtelte Tabellen und Ansichten werden normalerweise übersehen, da sie in Informatica nicht direkt referenziert werden
- Normalerweise erfolgt die Datenkonvertierung von On-Premise Enterprise Data Warehouses in Cloud Data Warehouses verzögert
- Skripte, ini- und Parameter-Dateien sind normalerweise nicht verfügbar und führen zu Verzögerungen

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Sprints mit Datenbankkonvertierung, Datenpopulation für einheitliche Unit-Tests und nachfolgenden Benutzerakzeptanztest abzustimmen, um schnell sicherzustellen, dass umgewandelte Ressourcen für die Produktionsumgebung bereit sind.

Schritt 9: Verstehen Sie Abhängigkeiten

Es wird immer Abhängigkeiten mit dazugehörigen Technologien, Komponenten und Dienstprogrammen geben – wie die zeitliche Planung – die vorgeben, wie Sie Ihren Migrationsplan umsetzen müssen. Beispielsweise ist es vor der Migration wichtig, dass Sie Ihr ICC-Team schulen, dass Sie Arbeit in Sprint-Pakete unterteilen und dass Sie dem Konvertierungsteam Voraussetzungen melden. Nach der Migration müssen Sie eine funktionale Validierung, Benutzerakzeptanztests (UAT) sowie Performance-Tests und Anpassungen vornehmen. Hier finden Sie eine Liste mit Abhängigkeiten für die Phasen vor und nach der Konvertierung, wenn Sie mit dem Informatica Team zusammenarbeiten:

Vor der Konvertierung

- Provisioning/Erstellung der IDMC Org
- Durchführung von Schulungen
- Meldung von Voraussetzungen an das Konvertierungsteam
- Einteilung der Arbeit in Sprint-Pakete
- Bereitstellung von Zugang zu allen Endpunkt-Verbindungen und zu Secure Agent über IDMC Dev/Sandbox Org

Nach der Konvertierung

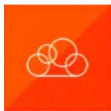
- Funktionale Validierung
- UAT-Tests
- Performance-Test und Anpassung

Schritt 10: Nutzen Sie das Schulungsangebot von Informatica, um Fachwissen in Bezug auf IDMC aufzubauen

Schulungen sind ein wichtiger Bestandteil der Modernisierung.

Planen Sie ein, sowohl ICC-Fachleute als auch Business User zu schulen, die an der Modernisierung und Migration beteiligt sind. Informatica stellt umfangreiches Material zur Weiterbildung zur Verfügung, das sowohl für Anfänger als auch für Nutzer geeignet ist, die bereits mit PowerCenter vertraut sind. In unserem **Lernpfad** erfahren Sie alles, was Sie zu Onboarding, ersten Schritten in der Cloud und Best Practices wissen müssen. Wir bieten zudem Zertifizierungen für diejenigen, die soviel wie möglich über IDMC lernen möchten.

Zusätzlich steht das **Informatica Success Portal** allen zur Verfügung, die die grundlegenden Use Cases und Vorteile der Produkte von Informatica besser verstehen möchten (siehe Abbildung 18). Das Informatica Success Portal beinhaltet interaktive **Videos zur Modernisierung von PowerCenter**, die die technischen Aspekte des Modernisierungsangebots zeigen und einen Einblick in die intuitive, benutzerzentrierte Erfahrung bieten. Um Ihre Mitarbeiter zu wahren Informatica Experten zu machen, empfehlen wir die Nutzung des Angebots der **Informatica University**.



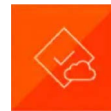
Cloud Data Integration für PowerCenter-Entwickler

Der neue Lernpfad für das Cloud Data Warehouse Management wurde speziell für PowerCenter-Entwickler konzipiert, um sie beim Umgang mit IDMC zu unterstützen, die Architektur zu verstehen, um zu sehen, wie gängige, tagtägliche Integrationsaufgaben ausgeführt werden und um mehr über neue Funktionen zu erfahren, die IDMC im Vergleich zu PowerCenter bietet.



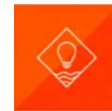
Schulungen & Zertifizierung

Erfahren Sie in On-Demand-Kursen der Informatica University mehr über die Grundlagen der IDMC, darunter Architektur, Funktionen für die Datenintegration, Synchronisierungsaufgaben, Cloud Mapping Design, Masking-Aufgaben und Replikationsaufgaben.



Migrationsplanung

Dieses Dokument richtet sich an PowerCenter-Entwickler. Darin erfahren Sie mehr über die Voraussetzungen für Ihre geplante Migration von PowerCenter zur IDMC und zu ersten Schritten.



Best Practices für die Geschwindigkeit

Sie können in verschiedenen Grundlagen-Kursen eine kostenlose Zertifizierung bekommen. Durch diese Kurse können Sie Ihr Wissen über die IDMC vertiefen.

Abbildung 18: Das Informatica Success Portal im Detail.

Kapitel 3: Mit Informatica zu einer erfolgreichen Nutzung der Cloud

Sie verschieben Ihre Analytics-Umgebung in die Cloud, um Kosten zu senken und einen höheren Grad an Agilität, Skalierbarkeit und Flexibilität zu erreichen. Eine grundlegende Komponente jeder Analytics-Umgebung ist Datenintegration und -management. Sie können diese Ziele nur mithilfe der richtigen Plattform erreichen.

Das Programm von Informatica zur Modernisierung von PowerCenter dient dazu, Ihre Cloud-First-Strategien umzusetzen, indem sämtliche Workloads, die Sie bereits in PowerCenter erstellt haben, genutzt werden. Doch die Migration dieser vorhandenen Ressourcen in die Cloud ist erst der Anfang.

Mithilfe des cloudnativen Datenmanagements haben Sie Zugriff auf verschiedene Datenmanagement-Services in der IDMC, um aktuelle und neue Geschäftsziele zu erreichen.

Im **Informatica Success Portal** finden Sie beispielsweise unseren neuen Lernpfad **Cloud Data Integration for PowerCenter Developers** mit Informationen speziell für PowerCenter-Entwickler, damit sie den Umgang mit IDMC erlernen, die Architektur verstehen und erfahren, wie tagtägliche Integrationsaufgaben erledigt werden. Sie erfahren auch mehr über neue Funktionen, die IDMC im Vergleich zu PowerCenter bietet. Im **IDMC Primer** finden Sie zahlreiche Schulungs- und Zertifizierungsangebote, darunter den „Informatica Badge for Cloud Data Integration for PowerCenter Developers“.

Noch wichtiger ist, dass Sie die neuen Technologien und Paradigmen der Cloud-Welt sofort nutzen können, darunter Serverless Computing, elastisches Computing und erweiterte Pushdown-Optimierung. Zudem stehen Ihnen Tools zur Sicherstellung von Datenqualität, Data Governance, Datenkatalogisierung sowie künstliche Intelligenz zur Verfügung, die enorme Vorteile bieten, sowohl in Bezug auf Erstellung als auch auf die Laufzeit. Sie müssen flexibel genug sein, um diese innovativen Lösungen in Datenintegrations- und Datenmanagement-Services einzubinden, wenn neue Projekte entstehen oder Geschäftsanforderungen sich ändern.

Mit unserem Preismodell erfolgt die Abrechnung der Services gemäß der verbrauchten Kapazität, unabhängig von der Quelle, wobei Ihre sich ändernden Anforderungen berücksichtigt werden. Wir bezeichnen diese Kapazität als **Informatica Processing Unit (IPU)**. Dank des IPU-Preismodells können Sie verschiedenste Cloud Services in der gesamten IDMC nutzen.

Kapitel 4: Die nächsten Schritte für die Modernisierung von PowerCenter in der IDMC

Checkliste vor Beginn der Zusammenarbeit

Sie müssen das Schreiben zur Zusammenarbeit erstellen und die Vereinbarung über die Arbeitsleistung unterzeichnen. Folgendes muss ebenfalls abgeschlossen werden:

1. Mit den On-Demand-Schulungen zu IDMC beginnen
2. Voraussetzungen für Migration Factory zusammentragen
3. Liste mit Sprint-Prioritäten abschließen (Sprints ergeben sich durch Geschäfts-/Fachbereich/Ordner und Geschäftsprioritäten)
4. Projektteam erstellen, mit technischem Leiter und Projektmanager

Checkliste für Architektur- und Designphase

1. On-Demand-Schulungen zu IDMC abschließen
2. Org-Umgebungen einrichten (Nutzer, Secure Agents, Verbindungen usw.)
3. An Best-Practice Sessions zu Einrichtung und Konfiguration von Org und Secure Agents teilnehmen
4. Arbeitsumfang für Migration Factory auf Spring-Pakete aufteilen

Checkliste mit Best Practices

Wir haben zehn Best Practices für Sie zusammengestellt, die Ihnen bei der Modernisierung helfen sollen. Nutzen Sie diese als Checkliste, um sicherzustellen, dass Ihr Wechsel in die Cloud reibungslos verläuft
Org-Umgebungen einrichten (Nutzer, Secure Agents, Verbindungen usw.)

- ☒ Verstehen Sie Ihr Unternehmen
- ☒ Prüfen Sie Ihre Umgebung
- ☒ Legen Sie den genauen Umfang der Migration fest
- ☒ Verstehen Sie, was durch die Migration Factory abgedeckt wird und was nicht
- ☒ Planen Sie den erforderlichen Testumfang mit relevanten Daten
- ☒ Verstehen Sie wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten
- ☒ Legen Sie den Zeitplan für den Abschluss der Migration fest
- ☒ Legen Sie Prioritäten für die Migration von Datenbeständen fest
- ☒ Verstehen Sie Abhängigkeiten
- ☒ Bauen Sie Fachwissen in Bezug auf die IDMC auf

Die nächsten Schritte

Kontaktieren Sie uns, um mit der Nutzung von Migration Factory zu beginnen. **Hier** finden Sie ebenfalls weitere Informationen zum Programm von Informatica zur Modernisierung von PowerCenter.

Anhang A: Was Sie bei zentralisierten bzw. dezentralisierten Unternehmen berücksichtigen sollten

Zentralisierte Unternehmen

In einem zentralisierten Unternehmen legen Geschäftseinheiten einem zentral verwalteten Datenintegrationsteam ihre Anforderungen vor. Dieses Team ist für den gesamten Lebenszyklus der Softwareentwicklung (SDLC) des Unternehmens zuständig. Dieses Team ist für Anwendungen, Verbindungen und Informatica Code zuständig (dieses Team wird oft als ICC, also als Integration Competency Center bezeichnet).

Bei der Modernisierung der Analytics-Umgebung eines zentralisierten Unternehmens besteht die Herausforderung darin, sicherzustellen, dass die Geschäftseinheiten aufeinander abgestimmt werden, damit Anwendungen nach den Benutzerakzeptanztests (UAT) in die Produktionsumgebung verschoben werden können. Geschäftseinheiten müssen nur dann einbezogen werden, wenn es um Anwendungs-Reporting und -Validierung geht.

Dezentralisierte Unternehmen

Bei einem dezentralisierten Unternehmen ist jede Geschäftseinheit für ihre eigene PowerCenter-Umgebung verantwortlich. Die Geschäftseinheiten unterstehen dem ICC, um sicherzustellen, dass Best Practices für die Sicherheit und weitere, geschäftskritische Aspekte der Bereitstellung eingehalten werden.

Um ein dezentralisiertes Setup zu modernisieren, muss das ICC-Team die Geschäftseinheiten frühzeitig aufeinander abstimmen, um sicherzustellen, dass sie an Migration und Validierung beteiligt werden und dass Anwendungen und Datenbanken einsatzbereit sind. Während der Modernisierung muss die Kommunikation zwischen Modernisierungsteams der Geschäftseinheiten und dem ICC reibungslos verlaufen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist, um die Effizienzverbesserungen, Agilität und ROI zu erreichen, die die neue Plattform zur Cloud Data Integration verspricht.

Dezentralisierte Teams der Geschäftseinheiten müssen sicherstellen, dass alle Voraussetzungen für die Migration rechtzeitig an das ICC kommuniziert werden. Zusätzlich zu den Migrationsbemühungen müssen Teams Zeit einplanen, um sich auf den Einsatz der IDMC vorzubereiten, da Schulungen sehr stark zum Erfolg beisteuern. Zudem müssen sie ihre zukünftigen Greenfield-Integrationsprojekte und die Nutzung neuer Software planen.

Anlage B: IDMC Produktschulungen

Der Informatica Cloud Data Integration Service (CDI) unterstützt hochperformante, skalierbare Analytics mit erweiterten Umwandlungen, Bestandsverwaltung auf Enterprise-Niveau und innovativen Funktionen zur Datenintegration, wie Masseneinspielung, Pushdown-Optimierung und Orchestrierung von Workloads. Verbessern und vereinfachen Sie Prozesse zur Datenintegration mit umfassenden und benutzerfreundlichen Funktionen und Designern.

Es gibt drei Arten von Produktschulungen für IDMC:

- **Einsteiger.** Sie erhalten Zugriff auf Videos, Webinare und andere Arten von Dokumentation, um mehr über CDI, die dazugehörige Architektur, Anforderungen an Secure Agent und Installation, Protokolldateien, Aufgaben, Verbindungen und mehr zu erfahren.
- **Nutzer mit Vorkenntnissen.** Sie erhalten Zugriff auf Anleitungen, White Paper und Videos sowie auf weitere Informationsquellen zu Produkten, Komponenten, Architektur, Mapping, Administration, Konnektoren und mehr.
- **Nutzer mit fundierten Kenntnissen.** Sie erhalten die Möglichkeit, Fachwissen in Bezug auf die Informatica Cloud Data Integration aufzubauen. Sie erhalten Zugriff auf zahlreiche Videos, Dokumente und Artikel, von der Pushdown-Optimierung bis zu Cloud-Ökosystemen, Mapping-Parametern, erweiterten Umwandlungen und Konnektoren.

Über uns

Informatica (NYSE: INFA) ermöglicht es Unternehmen, das transformative Potenzial ihrer Daten und von KI voll auszuschöpfen. Wenn Daten effizient genutzt werden, können sämtliche Datenbestände im Unternehmen demokratisiert werden, so dass aus Chaos Klarheit entsteht. Dank der Informatica Intelligent Data Management Cloud™ können Unternehmen ihre Daten optimal nutzen, um große Ideen voranzutreiben, Prozesse zu verbessern und Kosten zu senken. Diese Cloud beruht auf unserer KI-Engine CLAIRE® und ist die einzige Cloud speziell für die Verwaltung sämtlicher Datentypen und -muster, für Daten jeglicher Komplexität oder für sämtliche Workloads, unabhängig vom Standort – über eine einzige, zentrale Plattform.

Hauptsitz
Ingersheimer Str. 10, 70499 Stuttgart
Tel: +49 (0) 711 139 84 – 0
Fax: +49 (0) 711 139 84 – 600
Gebührenfrei in den USA:
1.800.653.3871

informatica.com/de
linkedin.com/company/informatica
twitter.com/Informatica

KONTAKT

Where data & AI come to



IN09-4694-1223

© Copyright Informatica LLC 2023. Informatica und das Logo von Informatica sind Marken oder eingetragene Marken von Informatica LLC in den USA und in anderen Ländern. Die aktuelle Liste mit Marken von Informatica ist hier zu finden: <https://www.informatica.com/de/trademarks.html>. Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen können Handelsnamen oder Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden „wie gesehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.